

Mit „Doktor Schussel“ auf Visite:

KlinikClowns

das heilende „Highlight“ im Klinikalltag

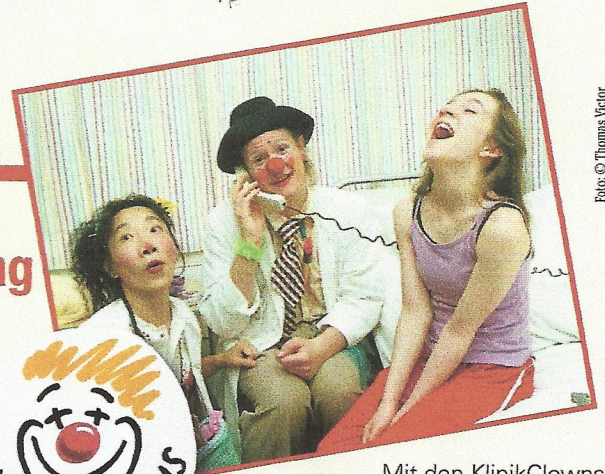


Foto: © Thomas Victor



Mit den KlinikClowns sind Schmerzen schnell vergessen



Foto: © KlinikClowns e.V.

Humortherapie tut gut, macht Spaß und wirkt!

Professionelle Künstler

Aufgrund der besonderen Situation ist die Arbeit der KlinikClowns nicht vergleichbar mit den Späßen und Possen von Zirkusclowns. Damit sie am Krankenbett erfolgreich sind, müssen KlinikClowns nicht nur professionelles künstlerisches Talent, sondern auch ein medizinisches Grundverständnis mitbringen. Dazu zählt auch das Wissen, wie Kinder das Kranksein erleben, um sie zu trösten, Mut zu machen und sie zum Lachen zu bringen. KlinikClowns haben kein festes Programm, sondern orientieren sich immer an der individuellen Situation des Patienten, seiner physischen und psychischen Verfassung. Dafür arbeiten sie eng mit den betreuenden Ärzten, Krankenschwestern und Pflegeern zusammen. Besonders gefragt sind ihre Fähigkeiten auf chirurgischen Stationen, in der Infektiologie und auf Krebsstationen, also überall dort, wo Kinder mit besonders schweren Erkrankungen auf Heilung und Gesundheit hoffen. K.K.

Sie bringen ihre kleinen Patienten zum Lachen und helfen ihnen, für einen Moment vom Krankenhausalltag, von Schmerzen, Angst und Langeweile zu entfliehen. Die Arbeit der KlinikClowns ist für Kinder aber nicht nur eine reine „Bespäßung“, sondern hat einen ernsthaften therapeutischen Hintergrund.

Ein grauer Krankenhausflur auf der Kinderstation, Zimmer 213. Die beiden „Ärzte“ mit dem bunten Gesicht und den dicken roten Clownsnasen klopfen an die Tür. Von drinnen ruft ein kleiner Patient „Herein!“. Die KlinikClowns reißen die Tür zum Zimmer auf, und einer ruft ganz laut: „Herr Rein? Hallo, heißt hier jemand Herr Rein?“. Der Junge im Bett lacht und greift sich an den Kopf: „Ihr sollt hereinkommen!“. Ach so ...

Lachen als „Medizin“

Ein Klinikaufenthalt ist für Kinder immer eine besonders belastende Situation. Herausgerissen aus dem vertrauten Alltag und dem gewohnten Umfeld, verursacht der durch eine Krankheit oder einen Unfall erzwungene Aufenthalt im Krankenhaus Stress und Verunsicherung, selbst wenn Mama oder Papa immer dabei sind. KlinikClowns versuchen, den Kindern mit kindgerechtem Humor den Heilungsprozess zu erleichtern. Und das mit gutem Grund. Denn zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen die heilungsfördernde Bedeutung des Lachens. So wirkt etwa das bei herzhaftem Lachen freigesetzte „Glückshormon“ Endorphin wie ein körpereigenes Schmerzmittel. Lachen aktiviert zudem das Immunsystem und fördert die Wundheilung. Eine regelmäßige Visite der KlinikClowns kann sogar dazu beitragen, die Aufenthaltsdauer der kleinen Patienten in der Klinik zu verkürzen.

„Ein Lachen schenken“

KlinikClowns e.V.
Verein zur Förderung der Betreuung
und Therapie kranker Menschen
Obere Hauptstraße 3
85354 Freising

Telefon: 08161 41805

www.klinikclowns.de